

US-SLG KNESEBECK e.V.

SLG-Leiterin Tabea Sitko
Fulau 5, 29378 Wittingen

Tel.: 05831-993069930 / Handy: 01514-4044699

www.us-slg-knesebeck.de
info@us-slg-knesebeck.de

Bankverbindung: SPK GIFHORN-WOLFSBURG
IBAN: DE08 2695 1311 0018 1791 01
BIC: NOLADE21GFW



Einladung und Ausschreibung zum 25. Knesebecker .30 M1 + LAR 2 Pokal 2024

Termin:	Samstag, 26.10.2024
Uhrzeit:	09:00 - ca. 13:00 mit anschließender Siegerehrung
Ort:	Schützenverein Uetze von 1903 e.V. Marktstr. 11, 31311 Uetze (geschlossener Stand)
Disziplinen:	.30 M1 - (50 m) & LAR 2 / Halbprogramm - (50 m)
Munition:	LAR: AUSSCHLIEßLICH Zentralfeuerpatronen ab 6,5 mm / .256 bis 1500 Joule .30 M1: handelsüblich
Startgeld:	16,00 € für LAR und 16,00 € für .30 M1 Nutzung Vereinswaffe 10,00 €; Munition nach Verbrauch Mit der schriftlichen Anmeldung bitte Startgeld und Leihgeld für die Vereinswaffe(n) überweisen, da sonst eventuell keine Startberechtigung. Kto-Nr. u. Anmeldung siehe Briefkopf.
Preise:	1. bis 3. Platz - Pokale Für jeden Teilnehmer - Urkunden
Meldeschluss:	15.10.2024

Änderungen vorbehalten! Mit der Anmeldung zum Wettbewerb erklären Sie sich mit unseren Datenschutzbestimmungen einverstanden. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.us-slg-knesebeck.de/wp/datenschutzerklaerung/>.

Teilnahmebedingungen

1. Mit der Meldung verpflichten Sie sich zur Einhaltung der rechtlichen Vorschriften über den Besitz, Transport und das Führen von Schusswaffen und Munition. Für die Ausstattung sorgen die Schützen selber.
2. Die Nutzung der Anlage findet nach den Bedingungen der Standbetreiber statt; die Standvorgaben der Eigner sind zu beachten.
3. Als Kleidung schreibt der Standbetreiber **zivile Kleidung**, keine (Fleck-)Tarnbekleidung vor!
4. Das Führen von Waffen (schussbereit u. geholstert) ist auf der gesamten Anlage verboten!
5. Den Anweisungen der Aufsichten ist Folge zu leisten!
6. Auswertung kritischer Treffer erfolgt im Kaliber!
7. Während des gesamten Schießens herrscht **Alkoholverbot!**
8. Hantieren mit Waffen und zeigen dieser, auch in zerlegtem Zustand, ist verboten! Durchziehen und ent-/einölen ist, unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften, auf dem Luftgewehrstand erlaubt.

In der Hoffnung, Sie bei uns begrüßen zu können, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen und einem

„Gut Schuss“
Tabea Sitko
(SLG-Leiterin)

.30 M1 Carbine

Regeln bei der US-SLG Knesebeck e.V.

nach DSU- und BDMP-Regeln angepasst

1. Waffe

Zugelassen sind alle .30 M1 Carbine (Halbautomatische Büchse) im Originalzustand mit den gesetzmäßig erforderlichen Abänderungen.

2. Abzug

Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 2000 g sein.

3. Schäftung

Der Schaft darf nicht verändert werden. Magazintaschen dürfen am Schaft nicht angebracht sein.

4. Visierung

Die Visierung muss dem Original entsprechen. Zielfernrohre dürfen nicht benutzt werden.

5. Schießriemen

Der Original-Gewehrtragriemen darf benutzt werden. Schießriemen jeglicher Art sind unzulässig.

6. Munition

Es ist nur die Verwendung handelsüblicher sowie wiedergeladener Munition im Kaliber .30 M1 Carbine zulässig.

7. Scheibe

auf 25 m: auf 25% verkleinerte Internat. .30M1-Scheibe Version 2000 (sechsfach)

auf 50 m: auf 50% verkleinerte Internat. .30M1-Scheibe Version 2000 (vierfach)

auf 100 m: Internationale .30M1-Scheibe Version 2000

8. Scheibenentfernung

Vom hinteren Rand der Entfernungslinie gemessen beträgt die Entfernung zur Scheibe wahlweise 25 m (+/- 0,1 m), 50 m (+/- 0,25 m) oder 100 m (+/- 0,5 m)

9. Scheibenbeobachtung und Anzeige

Die Beobachtung aller Probe- und Wertungsschüsse mit einem Fernglas oder Spektiv ist erlaubt. Fremdbeobachtung und Coaching ist nicht zulässig.

10. Ablauf

a) **Anschlag 1:** Liegend freihand

Probe: Beliebig

Wertung: 15 Schüsse

Schießzeit inkl. Probe inkl. Magazinwechsel: **Nach Vorgabe des Veranstalters!**

b) **Anschlag 2:** Kniend

Probe: Beliebig

Wertung: 15 Schüsse

Schießzeit inkl. Probe inkl. Magazinwechsel: **Nach Vorgabe des Veranstalters!**

Der Wettkampf kann auch über 30 Schüsse im Liegendanschlag durchgeführt werden.

Schießzeit inkl. Probe inkl. Magazinwechsel: **Nach Vorgabe des Veranstalters!**

11. Zielhilfsmittel

Schießbrillen sind zugelassen. Polarisierende Gläser sind nicht erlaubt. Die Verwendung von Augenabdeckun-

gen oder Irisblenden ist nicht gestattet.

12. Sonnen- und Regenschutz

Die Verwendung eines Sonnen- und Regenschutzes ist verboten.

13. Bekleidung

Die Verwendung von Schießjacken, -hosen, -schuhen, Ellenbogenschützern und jeglicher Art von Handschuhen ist nicht zulässig. Ebenso ist die Verwendung einer Schießmütze mit langem Mützenschild oder solchen mit seitlichem Sichtschutz nicht zulässig. Die Verwendung von Kniendrolle / Knieschonern ist gestattet.

14. Auswertung

Einzelwertung:

Die höhere Anzahl der 10er, 9er, 8er, usw.

Die höhere Zahl der Innenzehner bzw. Innenfünfer (Mouchen).

Ist dann noch Ringleichheit vorhanden, so entscheidet die geringere Abweichung des vom Mittelpunkt der zuletzt beschossenen Scheibe am weitesten entfernten Treffers.

Lever Action Rifle für Kurzwaffenpatronen (LAR 2)

Regeln bei der US-SLG Knesebeck e.V.

nach DSU- und BDMP-Regeln angepasst

1. Waffe

Zugelassen sind alle serienmäßig hergestellten Unterhebelrepetierbüchsen, die zum Verschießen von Zentralfeuerpatronen eingerichtet sind, im Original oder deren Repliken und deren Magazine mindestens 10 Patronen aufnehmen können. Waffen mit Kastenmagazin sind zulässig, wenn dies dem Originalzustand entspricht. Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen.

2. Abzug

Der Abzug darf nicht verändert werden. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1000 g sein.

3. Schäftung

Der Schaft der Waffe muss dem Schaft der Serienwaffe entsprechen. Eine Bettung des Systems und eine Schäfttinnenbearbeitung sind nicht zulässig. Das Verändern der Form der Beschläge bzw. das Weglassen von Beschlägen oder von Visierteilen ist nicht zulässig.

4. Visierung

Die Visierung muss dem Original (Serienwaffe) entsprechen. Maßnahmen zur Verbesserung des Kontrastes sind nur erlaubt, soweit der Charakter der Visierung erhalten bleibt. Eine Schwärzung der Visierung zur Vermeidung von Reflexionen ist erlaubt. Lochkimmen oder Diopter sind nicht erlaubt.

5. Schießriemen

Die Verwendung von Gewehrtrage- oder Schießriemen ist nicht erlaubt.

6. Munition

Es ist die Verwendung handelsüblicher sowie wiedergeladener Munition zulässig. Patronen mit Spitz- oder Wadcuttergeschossen sind nicht zulässig. Zulässig sind alle Zentralfeuerpatronen ab Kaliber 6,5 mm / .256", die unter den Begriff Kurzwaffenpatrone fallen.

7. Scheibe

ISSF Scheibe 25 m/ 50 m Pistole

8. Scheibenentfernung

Vom hinteren Rand der Entfernungslinie gemessen beträgt die Entfernung zur Scheibe wahlweise 50 m (+/- 0,25 m) oder 25 m (+/- 0,10 m).

9. Scheibenbeobachtung und Anzeige

Die Beobachtung aller Probe- und Wertungsschüsse mit einem Fernglas oder Spektiv ist erlaubt. Das Vorgehen zur Scheibe ist nicht erlaubt. Zur Scheibenbeobachtung und zum Nachladen zwischen den Serien und zum Wechsel der Anschlagsart zwischen den Stationen erhält der Schütze: **Zeit nach Vorgabe des Veranstalters!**

10. Ablauf

a) Anschlag 1: liegend freihand (ohne Benutzung eines Schießriemens) 1 Serie à 10 Schüsse in 60 Sek.

b) Anschlag 2: kniend oder stehend (ohne Benutzung eines Schießriemens) 1 Serie à 10 Schüsse in 90 Sek.

Es darf eine Probeserie à 5 Schuss liegend in 30 Sek. vor dem Wertungsteil geschossen werden.

Schießzeit inkl. Probe inkl. Magazinwechsel: **Nach Vorgabe des Veranstalters!**

11. Zielhilfsmittel

Schießbrillen jeder Art sind zugelassen.

12. Sonnen- und Regenschutz

Die Verwendung von Sonnen-/ Regenschutz ist verboten. Ebenso ist die Verwendung einer Schießmütze mit langem Mützenschild oder solchen mit seitlichem Sichtschutz nicht zulässig.

13. Bekleidung

Die Verwendung von Schießjacken, -hosen, -schuhen, Ellenbogenschützern und jeglicher Art von Handschuhen ist nicht zulässig. Im Kniendanschlag ist die Verwendung einer Kniendrolle / von Knieschonern gestattet.

9. Auswertung Einzelwertung:

Die höhere Anzahl der 10er, 9er, 8er, usw.

Die höhere Zahl der Innenzehner bzw. Innenfünfer (Mouchen).

Ist dann noch Ringgleichheit vorhanden, so entscheidet die geringere Abweichung des vom Mittelpunkt der zuletzt beschossenen Scheibe am weitesten entfernten Treffers.